



Berenberg Bank Stiftung von 1990: **Regisseurin Luise Kautz erhält Berenberg Kulturpreis 2016**

Hamburg. Bereits zum 26. Mal wurde gestern Abend der Berenberg Kulturpreis verliehen. Den mit 10.000 Euro dotierten Preis erhält die Hamburger Absolventin der Musiktheater-Regie **Luise Kautz**.

Die diesjährige Kulturpreisträgerin **Luise Kautz** wurde 1987 in Bonn geboren und schloss im November 2015 ihren Bachelor in Musiktheater-Regie an der Hochschule für Musik und Theater (HfMT) in Hamburg ab. Zuvor absolvierte sie ein Bachelor-Studium in Theater und Medien an der Universität Bayreuth und schloss 2011 einen Masterstudiengang in Theaterwissenschaften an der Freien Universität Berlin ab. Luise Kautz führte bereits bei einigen Inszenierungen Regie, wie etwa bei „Die Entführung aus dem Serail“ und „Der Schauspieldirektor“, (2015 in der Laishalle Hamburg). Ihre letzte Regiearbeit war ihre Studien-Abschlussinszenierung „Pelléas et Mélisande“ von Claude Debussy im November 2015 im Theaterquartier Hamburg. „Luise Kautz ist ein außerordentliches Regietalent, dessen spannende Inszenierungen den Zuschauer in den Bann ziehen“, sagt Kuratoriumsmitglied Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe, der den Berenberg Kulturpreis zusammen mit Dr. Hans-Walter Peters, Sprecher der persönlich haftenden Gesellschafter von Berenberg, übergab.

Die Berenberg Bank Stiftung von 1990 vergibt jährlich mit dem Berenberg Kulturpreis einen der höchstdotierten Nachwuchspreise in Norddeutschland. Darüber hinaus fördert die Stiftung die Ausbildung von Künstlern durch die Vergabe von Stipendien und Projektförderungen. „Berenberg liegt Hamburg als Kulturmetropole sehr am Herzen. Uns ist es daher ein besonders Anliegen, junge Nachwuchskünstler zu fördern, um so Hamburgs Ruf als Kulturstadt weiter zu festigen“, sagt Peters. Über 900.000 Euro kamen bisher dem kulturellen Nachwuchs zugute.

Besonders bedankte sich Peters bei den beiden Kuratoriumsmitgliedern Katharina Trebitsch (Filmproduzentin) und Prof. Dr. Dr. h.c. Hermann Rauhe (Ehrenpräsident der Hochschule für Musik und Theater, HfMT), die die Arbeit der Stiftung seit der Gründung unterstützen, seit mehreren Jahren zusammen mit den beiden anderen Kuratoriumsmitgliedern Prof. Elmar Lampson (Präsident der HfMT) und Prof. Martin Köttering (Präsident der Hochschule für bildende Künste Hamburg, HFBK).

Stipendien erhielten die 26-jährige **Cellistin Olena Guliei** und das **Guitar Duo Reichelt & Nissen** (Luisa Marie Reichelt, 22, und Johann Jacob Nissen, 24). Olena Guliei ist seit 2012 an der Hamburger Hochschule für Musik und Theater. 2014 machte sie ihren Master und studiert nun mit dem Ziel des Konzertexamens. Luisa Marie Reichelt und Johann Jacob Nissen sind zwei junge Hamburger Gitarristen. Beide studieren Klassische Gitarre an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg.

Ab 2016 wird die Berenberg Bank Stiftung von 1990 erstmals den **Berenberg Filmpreis der HFBK** in Höhe von 5.000 Euro stiften. Der Preis fördert junge Filmabsolventen, die an der Hochschule für bildende Künste Hamburg (HFBK) studiert haben. Die Preisverleihung findet am 28. April 2016 statt.

Ansprechpartner:

Karsten Wehmeier

Direktor Unternehmenskommunikation
Telefon +49 40 350 60-481
karsten.wehmeier@berenberg.de

Sandra Hülsmann

Pressereferentin
Telefon +49 40 350 60-8357
sandra.huelsmann@berenberg.de

Über Berenberg

Berenberg wurde 1590 gegründet und gehört heute mit den Geschäftsbereichen Private Banking, Investment Banking, Asset Management und Corporate Banking zu den führenden europäischen Privatbanken. Das Bankhaus mit Sitz in Hamburg wird von persönlich haftenden Gesellschaftern geführt, hat eine starke Präsenz in den Finanzzentren London, Zürich, New York sowie Frankfurt und verfügt insgesamt über 19 Standorte in Europa, Amerika und Asien. Mit festem Bezug zu unserer Tradition tragen mehr als 1.300 Mitarbeiter unseren Geschäftserfolg in die Zukunft.

Joh. Berenberg, Gossler & Co. KG
Neuer Jungfernstieg 20
20354 Hamburg
Telefon +49 40 350 60-0
www.berenberg.de • info@berenberg.de